



SOS-Kinderdorf engagiert sich

Beim SOS-Kinderdorf Augsburg stehen Kinder und Familien im Mittelpunkt. Alle Kinder verdienen Respekt, brauchen Sicherheit und Menschen, denen sie vertrauen können. Jedes Kind sollte in einer Familie Zuwendung und Geborgenheit erfahren, seine Fähigkeiten erkennen und entwickeln dürfen. Unsere Arbeit widmet sich insbesondere benachteiligten Mädchen und Jungen sowie Familien. SOS-Kinderdorf macht sich für deren Bedürfnisse, Anliegen und Rechte stark.

In Augsburg bietet SOS-Kinderdorf an:

- › Ambulante Hilfen
- › Familienzentrum
- › Kinderkrippe
- › Mutter-Kind-Betreuung
- › Jugendwohngemeinschaft
- › Betreutes Jugendwohnen
- › Beratung bei Essstörungen

Der SOS-Kinderdorf e. V. ist auf Spenden angewiesen, um diese Angebote aufrechterhalten zu können:

Spendenkonto
SOS-Kinderdorf Augsburg
IBAN: DE26 7205 0101 0200 7237 57
BIC: BYLADEM1AUG
Kennwort: Spende für KD-Augsburg



Jana Bischof
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Systemische Therapeutin (DGSF)

Kontakt

SOS-Kinderdorf Augsburg
Fachdienst Familienberatung
Von-Parseval-Str. 23
86159 Augsburg
Tel.: 08 21/26 28 90-11
Fax: 08 21/26 28 90-20
E-Mail: jana.bischof@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf-augsburg.de

Leicht zu finden

Unsere Räumlichkeiten befinden sich in der Von-Parseval-Str. 23 im Süden von Augsburg.



**SOS
KINDERDORF**

Augsburg

Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

**Fachdienst Familienberatung
für die Mutter-Kind-Betreuung
im Hochfeld**

**So jung
und schon Familie?!**



Schmid Media, Augsburg

Zusammenarbeit mit dem Herkunftssystem

Im SOS-Kinderdorf Augsburg wird großer Wert darauf gelegt, die Angehörigen und Bezugspersonen der jungen Mütter zur Zusammenarbeit zu gewinnen.

Wer gehört zum Herkunftssystem?

- › An erster Stelle stehen die Sorgeberechtigten.
- › Hinzu kommen weitere Familienmitglieder, Verwandte sowie andere wichtige Menschen aus dem Umfeld der jungen Mutter.
- › In der Mutter-Kind-Betreuung sind zusätzlich die Väter der Kinder und gegebenenfalls der aktuelle Partner der jungen Mutter von besonderer Bedeutung.

Ziele der Zusammenarbeit

- › Die Ziele werden für jede junge Mutter mit Kind in den Hilfeplangesprächen vereinbart.
- › Anliegen ist das Herausarbeiten der individuellen Lebensperspektive für Mutter und Kind. Diese kann den Übergang in eine andere Betreuungsform bedeuten, aber auch in Richtung Verselbstständigung gehen.

Zielgruppe

Der Fachdienst Familienberatung wird tätig für alle Familien und Bezugspersonen von jungen Müttern, die mit ihren Kindern in der Mutter-Kind-Betreuung leben und im Rahmen dieser stationären Maßnahme betreut werden.

Aufgaben des Fachdienstes Familienberatung

Koordinieren in der Anfragephase

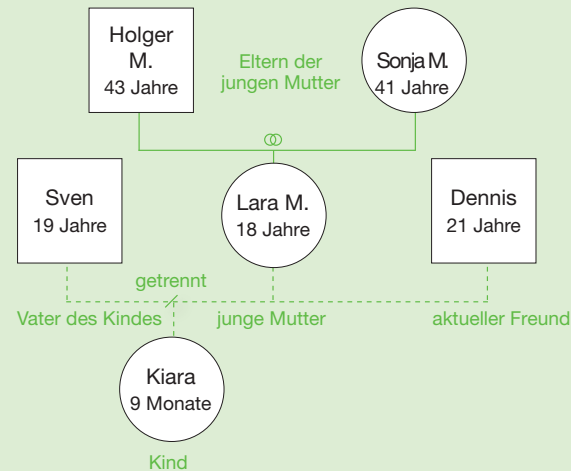
Der Fachdienst Familienberatung nimmt Anfragen für die stationären Plätze entgegen. Es werden Infogespräche angeboten und weitere Schritte für den Entscheidungsprozess koordiniert.

Familien-, Paar- und Elterngespräche

- › Während der Jugendhilfemaßnahme finden in unterschiedlichen Settings regelmäßig Gespräche statt.
- › Inhaltliche Schwerpunkte der Familiengespräche:
 - Fragen zum Lebensalltag der betreuten jungen Mütter
 - Fragen der Kontaktgestaltung
 - Beziehungsthemen
 - Fragen zur Perspektive der jungen Mutter und zur Perspektive des Kindes
 - Klärung der Elternrolle mit jungen Müttern und Kindsvätern
 - Vor- und Nachbereitung der Hilfeplangespräche

Biografiearbeit

Alle jungen Mütter werden dabei unterstützt, ihre eigene Biografie und ihre Familiengeschichte zu erfassen und zu verstehen. Dabei benutzen wir u. a. Genogramme, um sichtbare Eindrücke zu ermöglichen:



Einrichtunginterne Vernetzungsarbeit

Der Fachdienst Familienberatung arbeitet vor allem mit den jeweiligen Bezugsbetreuern/-innen der jungen Mütter und der Bereichsleitung zusammen.

Externe Vernetzungsarbeit

Wichtiger Bestandteil ist die Zusammenarbeit mit den Jugendämtern. Außerdem wird aktiv die Kooperation mit anderen relevanten Personen oder Stellen gesucht, z. B. zu externen Therapeuten, zur Suchtberatung, zu gesetzlichen Betreuern und zur Psychiatrie/ Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Konzeptionelle Grundlagen

Der Fachdienst Familienberatung arbeitet auf der Grundlage sozialpädagogischer, familientherapeutischer und systemischer Konzepte/Qualifikationen.

Fachdienstteam

Im Fachdienst Familienberatung sind zwei Fachkräfte mit einer abgeschlossenen Ausbildung in Familientherapie/systemischer Therapie tätig.

Diese arbeiten standortbezogen:

- › im Einrichtungsteil Leonhardsberg (Jugendwohn-gemeinschaft und Betreutes Jugendwohnen)
- › im Einrichtungsteil Hochfeld (Mutter-Kind-Betreuung)

Kosten

Die Kosten für den Fachdienst Familienberatung sind im Tagessatz des jeweiligen Betreuungsangebotes enthalten.